



## **Ansprache 342. Montagsmahnwache**

Liebe Mahnwacher,

in der vergangenen Woche hat sich wieder einiges (leider wenig erfreuliches) getan. Reaktor 1 im AKW Fessenheim ist am 31.11.2017 gegen Mittag um über 400 MW abrupt runter und dann nach einer Stunde wieder abrupt auf normal hochgefahren worden. Solche Schwankungen sind extrem gefährlich, weil das Material des Reaktormantels sehr stark belastet wird. Frieder beobachtet alle Aktivitäten des Atomkraftwerks und hat dieses Ereignis sofort gemeldet. Ilse hat die Nachricht an das RP und an die Feuerwehr ihrer Gemeinde gemeldet und festgestellt, dass niemand etwas damit anfangen konnte.

Ihr seht, unsere Behörden und Institutionen sind völlig rat- und machtlos und können uns, die Bevölkerung, im Ernstfall gar nicht schützen. Auch von französischer Seite gibt es keine Reaktion.

Am Dienstag habe ich die Briefe an die Präsidenten Macron und Steinmeier per Post mit Rückmeldebestätigung abgeschickt. Auch hier bisher noch keine Antwort. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass bei dem Treffen am kommenden Freitag in Hartmannswiller das Thema AKW Fessenheim angesprochen wird. Um dies zu forcieren werden ich - euer Einverständnis vorausgesetzt - morgen beide Briefe an die Medien weiterleiten. Dazu brauche ich noch für Frankreich Hilfe von unseren Mitstreitern aus dem Elsass. Vielleicht kann die Öffentlichkeit zumindest eine Reaktion erzwingen.

Von der Demo in Bonn zum Klimagipfel habe ich nur die Informationen aus den Medien. Aus Freiburg sollen Mitstreiter hingefahren sein. Wenn jemand von euch mehr dazu sagen kann, soll er bitte berichten.

Zu den anstehenden Aktionen kann ich im Augenblick nichts sagen. Auf den Aufruf der Antiatomgruppe Freiburg, die Aktivisten von Bure zu unterstützen haben mich bisher keine Reaktionen erreicht.

Am 3. Dezember laden unsere Mitstreiter aus Stuttgart zu einer Großdemo ein. Auch hierzu in den nächsten Tagen mehr.

Ansonsten eine diesmal erfreuliche Nachricht. Lucien ist wieder zurück und hat mit Sicherheit einiges zu berichten

Das wars für heute. Ich danke allen für eure treue Unterstützung und bis zum nächsten Montag ...

Gustav Rosa - Breisach, Neutorplatz, 6. November 2017